

KV: Bezahlung / Ausgleich für Mehrarbeit

Beitrag von „magister999“ vom 19. Januar 2010 19:24

Zitat

Original von SchafimWolfspelz

Beim Schulamt möchte ich nicht unbedingt anrufen. Wahrscheinlich wird die zusätzliche Arbeit eh als selbstverständlich betrachtet und wegen der paar Stunden möchte ich dann auch nicht riskieren, da einen komischen Eindruck zu hinterlassen.

Du brauchst keine Scheu vor dem Schulamt oder anderen Vorgesetzten zu haben. Die sind für Dich da und nicht umgekehrt. Wenn Du mehr arbeitest, hast Du auch Anspruch auf Bezahlung. Lehrer sind keine Bittsteller.

Konkret: Ich hatte an meiner Schule im letzten Schujahr (wegen Personalmangel) Angestellte mit Zeitvertrag auf KV-Stellen. Im Arbeitsvertrag war die Wochenstudenzahl festgelegt. Jede Stunde, die darüber hinaus geleistet wurde, wurde als MAU-Stunde bezahlt. (Für Nicht-Baden-Württemberger: MAU = Mehrarbeitsunterricht)

Ich habe es als meine Fürsorgepflicht als Schulleiter angesehen, diese Dinge mit den Kollegen im Vorfeld abzuklären und die MAU-Formulare für sie auszufüllen, denn die TV-L-Bezahlung ist sowieso schlecht genug.

Und lass Dir nicht einreden, es sei kein Geld im MAU-Topf: das Gegenteil ist richtig.